

Programm

Politisches Bildungsforum Nordrhein-Westfalen /
Büro Bundesstadt Bonn

Keine Angst vor der Digitalisierung – "Antworten 4.0 der Sozialen Marktwirtschaft" auf Fragen der wirtschaftlichen und sozialen Teilhabe

12. März 2019
DOMFORUM Köln
VA-Nr.: B53-120319-1

Die Digitalisierung ist in aller Munde - mal mit euphorischen Erwartungen, mal mit düsteren Bedrohungsszenarien. Wie sollen wir nun also unser Leben und Wirtschaften darauf einstellen?

Wir möchten im Gespräch mit Politik, Wissenschaft und Wirtschaft den Blick nach vorne richten und daher nach den "Antworten 4.0 der Sozialen Marktwirtschaft" auf die heutigen Herausforderungen der wirtschaftlichen und sozialen Teilhabe fragen: Nehmen wir die bewährten Tugenden der Sozialen Marktwirtschaft in Zeiten der Digitalisierung ernst genug? Wie sieht es aus mit Realitätssinn, mit klaren ordnungspolitischen Vorstellungen, mit Kreativität und mit dem Mut zu ggf. unbequemen Entscheidungen im Spannungsbogen von Freiheit und Verantwortung? Wie können wir dem "personalen Faktor" (Joseph Kardinal Höffner) in der Welt der Digitalisierung seinen notwendigen Stellenwert geben?

Kooperationspartner



Programm

19:30 Uhr

Einführende Begrüßung

Dr. Ludger Gruber

Stv. Leiter der Politischen Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Leiter des Politischen Bildungsforums NRW der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.,
Sankt Augustin / Düsseldorf

Grußwort des Erzbistums Köln

ca. 19:40 Uhr

Impuls aus der Politik

Karl-Josef Laumann

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen,
Düsseldorf

Impuls aus der Volkswirtschaft

Prof. Dr. Nils Goldschmidt

Professor für Kontextuale Ökonomik und Ökonomische Bildung an der Universität Siegen, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft e.V.,
Siegen

Impuls aus der Technik und Praxis

Prof. Dr. rer. Nat. Margot Ruschitzka

Geschäftsführende Gesellschafterin der Prof. Ruschitzka Consulting GmbH, Mitglied im Bundesvorstand des Bundes Katholischer Unternehmer e.V.,
Köln

ca. 20:15 Uhr

Diskussion

Moderation: Dr. Jutta Gröschl ,

Pressesprecherin des Instituts für Mittelstandsforschung (IfM),
Bonn

Programmänderungen vorbehalten

Programm

Politische Bildung

Veranstalter : Konrad-Adenauer-Stiftung e.V:
Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft, Tübingen (ASM)
Katholisches Bildungswerk Köln (KBW Köln)
Katholisch-Soziales Institut, Siegburg (KSI)

Konzeption Für die Konrad-Adenauer-Stiftung:
Dr. Georg Schneider
Koordinator Wirtschaftspolitik
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Politisches Bildungsforum Nordrhein-Westfalen
Büro Bundesstadt Bonn
Rathausallee 12, 52757 Sankt Augustin

T +49 2241 / 246-2375
F +49 2241 / 246-52372
Georg.Schneider@kas.de

Tagungsbeitrag: Kostenfrei

Organisation: Tina Jülich
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Veranstaltungsorganisation Politische Bildung
Rathausallee 12, 52757 Sankt Augustin

T +49 2241 / 246-4254
F +49 2241 / 246-5-4254
Tina.Juelich@kas.de

Veranstaltungsstätte: DOMFORUM Köln
Domkloster 3, 50667 Köln

T +49 221 / 92584720
F +49 221 / 92584731
www.domkloster.de

Feedback: Georg.Schneider@kas.de oder feedback-pb@kas.de

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.